

Wallbox eMH2

Montageanleitung

INHALT

Sicherheit geht vor

1. Sicherheitshinweise	3
------------------------	---

Einführung

2. Lieferumfang	13
3. Ihre Wallbox	14

Installation

4. Vorbereitungen	22
5. Mechanische Montage	23
6. Elektrischer Anschluss	27
7. Master-Slave-System	33
8. Inbetriebnahme	40

Konfiguration

9. Konfiguration EVCC, RFID und Energiezähler	43
---	----

Anhang

10. Glossar	48
11. Technische Daten	49
12. Maßzeichnungen	58
13. Normen und Richtlinien	62
14. CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung	63
15. Warenzeichen	64
16. Garantie und Gewährleistung	65
17. Urheberrecht und Copyright	67
18. Entsorgungshinweise	68

Kontakt	69
----------------	-----------

1. SICHERHEITSHINWEISE



- Mit diesem Symbol markierte Abschnitte weisen auf elektrische Spannungen hin, die eine Gefährdung für Leib und Leben darstellen: Eine Zuwiderhandlung kann zu schweren Verletzungen und Tod führen
 - Aktionen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen in keinem Fall ausgeführt werden
- Mit diesem Symbol markierte Abschnitte weisen auf weitere Gefahren hin, die zu Schäden am Gerät selbst oder an anderen elektrischen Verbrauchern führen können
 - Aktionen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, müssen mit besonderer Sorgfalt ausgeführt werden
- Mit diesem Symbol markierte Abschnitte weisen auf weitere wichtige Informationen und Besonderheiten hin, die für einen zuverlässigen Betrieb notwendig sind
 - Aktionen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, sollten nach Bedarf ausgeführt werden

1. SICHERHEITSHINWEISE



- Die Montageanleitung muss vor dem Entfernen der Elektronikabdeckung gelesen werden
- Die Bedienungsanleitung muss vor dem Entfernen der Gehäuseblende gelesen werden
- Allen Warnungen, Anweisungen und Sicherheitshinweisen muss Folge geleistet werden
- Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen die Wallbox nur unter Beaufsichtigung und Anweisung benutzen

1. SICHERHEITSHINWEISE



- Nach dem Öffnen des Gehäuses können im Inneren der Wallbox sowie an Bauteilen, die Sie berühren können, gefährliche elektrische Spannungen anliegen
- Eine Zuwiderhandlung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen in den ausführlichen Anleitungen sowie am Gerät können zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen
- Sofern Schäden am Gehäuse oder Ladekabel festgestellt werden, muss die Installation der Wallbox sofort abgebrochen werden oder die bereits installierte Wallbox über den in der Hausinstallation vorgeschalteten Leitungsschutzschalter und den integrierten Fehlerschutzschalter außer Betrieb genommen werden. Eine weitere Benutzung der Wallbox ist in diesem Fall nicht zulässig

1. SICHERHEITSHINWEISE



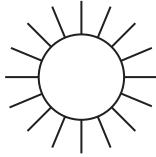
- Die Wallbox entspricht dem aktuellen Stand der Technik und erfüllt alle bestehenden sicherheitstechnischen Vorgaben, Richtlinien und Normen



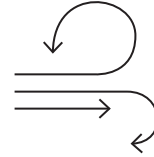
Die folgenden Arbeitsschritte müssen von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden

- Montage
- Demontage
- Änderungen und Stilllegen der Wallbox
- Behebung von Störungen und Fehlern

1. SICHERHEITSHINWEISE



- Die Wallbox ist für hohe Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die maximal zulässige Betriebstemperatur darf nicht überschritten werden: S. 49 ff.
- Der Montageort ist idealerweise überdacht



- Der Montageort muss eine ausreichende Luftzirkulation bieten



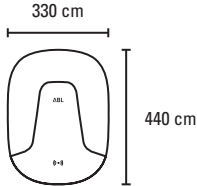
- Der Montageort darf sich nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung befinden



Der Montageort

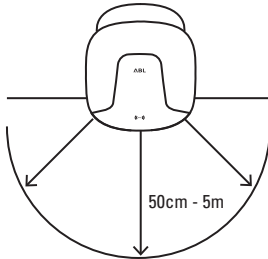
- befindet sich nicht in hochwassergefährdeten Bereichen oder unmittelbarer Nähe von Wasser
- dient nicht als Abstellort von Gegenständen oder Gefäßen, die Flüssigkeiten enthalten

1. SICHERHEITSHINWEISE



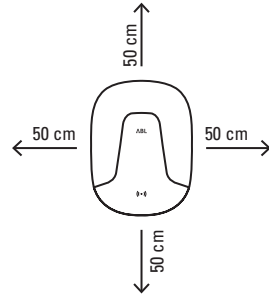
Die Montagefläche

- beträgt 440 x 330 mm (H x B)
- muss einen ebenen und festen Untergrund aufweisen. Die Gehäuserückseite der Wallbox muss mit ihrer gesamten Fläche auf der Montagefläche aufliegen

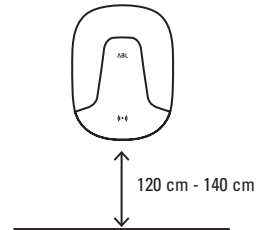


Der Montageort

- bietet minimal 50 cm bis etwa 5 m Abstand zum Fahrzeug
- steht nicht unter beengten Platzverhältnissen und muss frei zugänglich sein



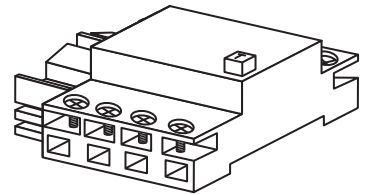
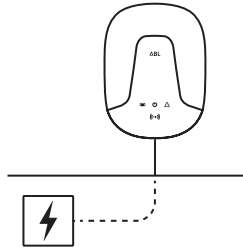
- Die Mindestabstände zu anderen technischen Anlagen betragen 50 cm
- Funksender müssen mindestens 20 cm von der Wallbox entfernt sein



Die Montagehöhe

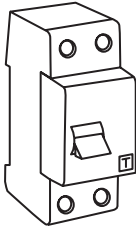
- liegt bei 120 bis 140 cm vom Boden bis zur Gehäuseunterkante
- befindet sich in einer Höhe bis maximal 2.000 Meter NHN (ü.NN)

1. SICHERHEITSHINWEISE



- Es gelten alle Auflagen zur Errichtung von Niederspannungsanlagen gemäß IEC 60364-1 und IEC 60364-5-52
- Am Installationsort muss nach HD 60364-7-722:2012 ein ausreichend dimensionierter Anschluss an das Stromnetz vorhanden sein
- Gegebenenfalls muss eine separate Zuleitung verlegt werden, die einzig für den Anschluss der Wallbox vorgesehen ist und den allgemeinen Vorgaben zur Leitungsführung und Gebäudetechnik entspricht
- Die Zuleitung kann beliebig unter oder auf Putz verlegt werden
- Der Leitungsquerschnitt muss individuell angepasst werden. Die Anschlussklemmen in der Wallbox sind für einen Leiterquerschnitt von 1,5 mm² bis 16 mm² ausgelegt

1. SICHERHEITSHINWEISE



Die Wallbox integriert einen FI-Schutzschalter vom Typ A und eine integrierte DC-Fehlerstromerkennung. Die Zuleitung in der Hausinstallation muss

- über einen geeigneten Leitungsschutzschalter mit C-Charakteristik und maximal 32 A abgesichert werden, dem kein weiterer Verbraucher nachgeschaltet ist
- immer mit dem Schutzleiter verbunden sein
- immer über den vorgeschalteten Leitungsschutzschalter und den internen FI-Schutzschalter unterbrochen werden, um die Wallbox vollständig vom Stromnetz zu trennen

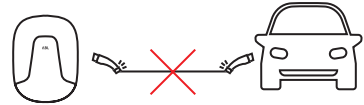
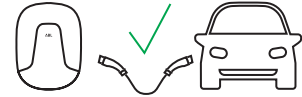
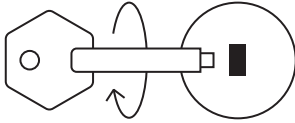
Die Kennzeichnung auf dem Produktetikett gibt an, ob die Wallbox für die Installation und den Betrieb in Ihrem Land zugelassen ist.

Es gelten zu jeder Zeit die länderspezifischen und lokalen Sicherheitsvorschriften

- der Leitungsschutzschalter, deren Überspannungsschutz und Auslösecharakteristik
- des Stromnetzes, dessen Nennspannung und Nennstrom
- von Elektroinstallationen
- des Stromnetzbetreibers

Je nach gewünschter Anschlussleistung muss die Installation der Wallbox vor der Inbetriebnahme beim lokalen Stromnetzbetreiber angemeldet bzw. durch diesen genehmigt werden

1. SICHERHEITSHINWEISE



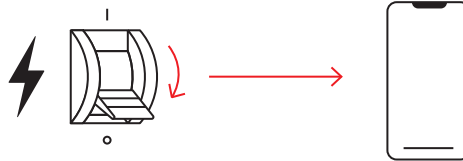
Die Wallbox muss an der Gehäuseblende ordnungsgemäß verriegelt werden. Eine Änderung, Abdeckung oder Abklebung des Gehäuses oder der internen Beschaltung

- stellt ein Sicherheitsrisiko dar
- verstößt grundlegend gegen die Garantiebestimmung
- kann die Garantie mit sofortiger Wirkung aufheben

Nur das vom Hersteller vorgesehene und angebotene Zubehör darf verwendet werden. Das fest verbundene Ladekabel der Wallbox

- darf nicht mit Kupplungen, Adapterkabeln oder anderweitig verlängert werden
- darf während des Ladebetriebs nicht unter Zug stehen

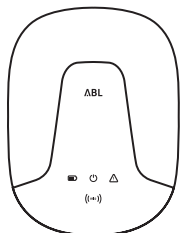
1. SICHERHEITSHINWEISE



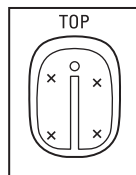
Die Wallbox muss stillgelegt (siehe Bedienungsanleitung) und der technische Service (S. 69) kontaktiert werden, wenn

- das Gehäuse mechanisch beschädigt wurde
- die Gehäuseblende entfernt wurde oder sich nicht mehr am Gehäuse fixieren lässt
- ein ausreichender Schutz gegenüber Wassereintritt und/oder Fremdkörpern offensichtlich nicht mehr gegeben ist
- das fest verbundene Ladekabel funktional oder sichtbar beschädigt wurde
- die Wallbox nicht ordnungsgemäß funktioniert oder anderweitig beschädigt wurde
- dauerhaft Fehler oder Störungen der Wallbox auftreten

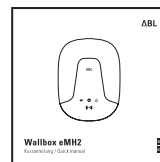
2. LIEFERUMFANG



Wallbox



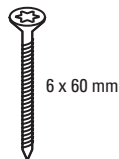
Bohrschablone



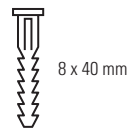
Kurzanleitung



2 x Blendenschlüssel



2 x 4 Spanplatten-
schrauben

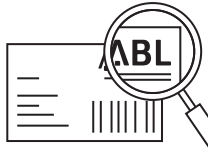


2 x 4 Nyldübel



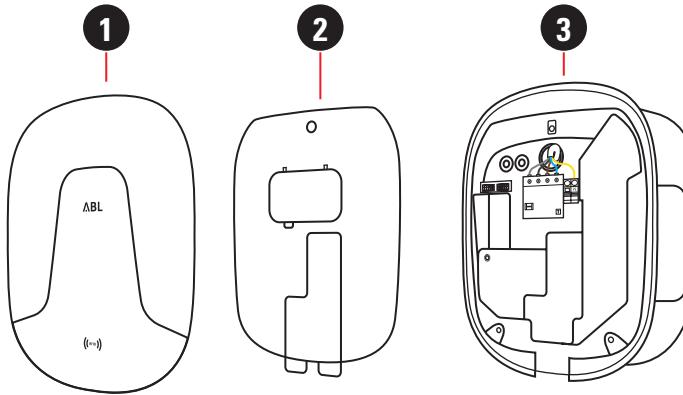
- Bei fehlenden Komponenten, den technischen Service kontaktieren: S. 69
- Den Versandkarton aufbewahren, falls die Wallbox transportiert werden muss

3. IHRE WALLBOX



- 1** Die Produktnummer Ihrer Variante auf dem Typenschild identifizieren. Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite der Wallbox
 - 2** Die technischen Daten Ihrer Variante einsehen: S. 49 ff.
- Mit diesem Symbol markierte Abschnitte weisen auf weitere Gefahren hin, die zu Schäden am Gerät selbst oder an anderen elektrischen Verbrauchern führen können
 - Aktionen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, müssen mit besonderer Sorgfalt ausgeführt werden

3. IHRE WALLBOX



1 Gehäuseblende

Abnehmbare Außenabdeckung aus Kunststoff zur Befestigung an der Wallbox-Gehäuserückschale über Hängelasche (Oberkante) und Verriegelung über Schlossschraube (Unterkante)

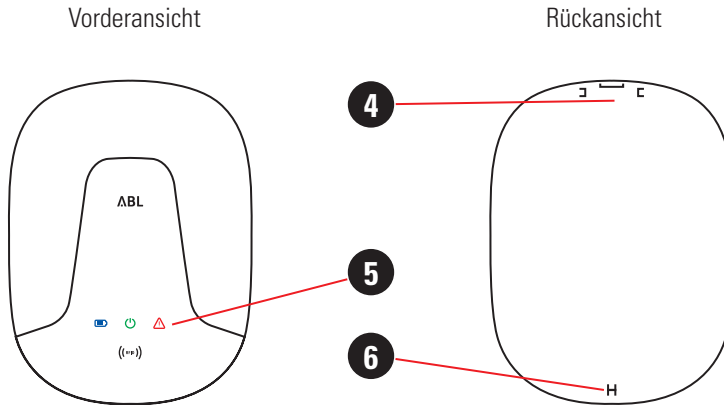
2 Elektronikabdeckung

Innen liegende Abdeckung für Elektronikmodul mit integrierter Abdeckklappe für den manuellen Zugriff auf den FI-Schutzschalter

3 Gehäuserückschale

Korpus mit integriertem Elektronikmodul, fest installiertem Ladekabel mit Typ-2-Ladestecker oder Typ-2-Ladesteckdose und Ladesteckeraufnahme

3. IHRE WALLBOX



4 Kunststoffflasche und Führungen

Die Kunststoffflasche dient zur Aufhängung der Gehäuseblende an der Gehäuserückschale. Die beiden Führungsstifte stellen eine korrekte vertikale Ausrichtung der Gehäuseblende sicher

5 LED-Bereich

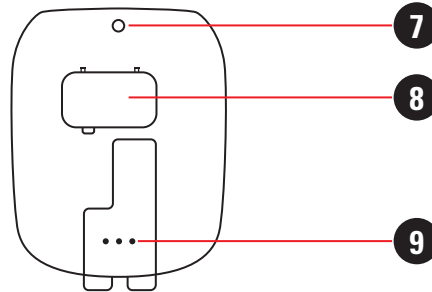
In diesem Bereich der Gehäuseblende befindet sich die LED-Anzeige

6 Schlossaufnahme

Die Schlossaufnahme dient zur Verriegelung der Gehäuseblende über die Schlossschraube der Gehäuserückschale

3. IHRE WALLBOX

Vorderansicht



7 Öffnung für Befestigungsschraube M4

Über diese Öffnung wird die Elektronikabdeckung mit einer Befestigungsschraube (M4 x 10) an der Gehäuserückschale fixiert

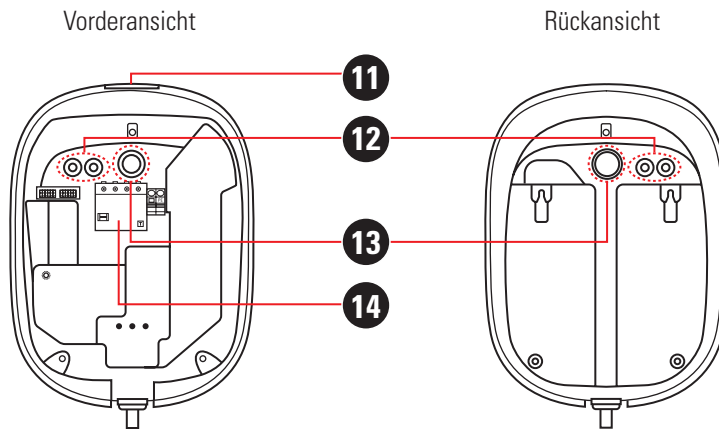
8 Abdeckklappe für FI-Schutzschalter

Diese Abdeckklappe bietet Zugriff auf den FI-Schutzschalter in der Wallbox

9 Linsen für LED-Anzeige

Durch diese Linsen wird die LED-Anzeige dargestellt

3. IHRE WALLBOX



11 Aufnahme für Gehäuseblende

In dieser Aufnahme wird die Kunststoffflasche (4) der Gehäuseblende eingehängt

12 Durchführungstüllen für Datenleitungen

Diese Durchführungstüllen verschließen die Öffnungen für Datenleitungen im Anschlussbereich der Gehäuserückseite

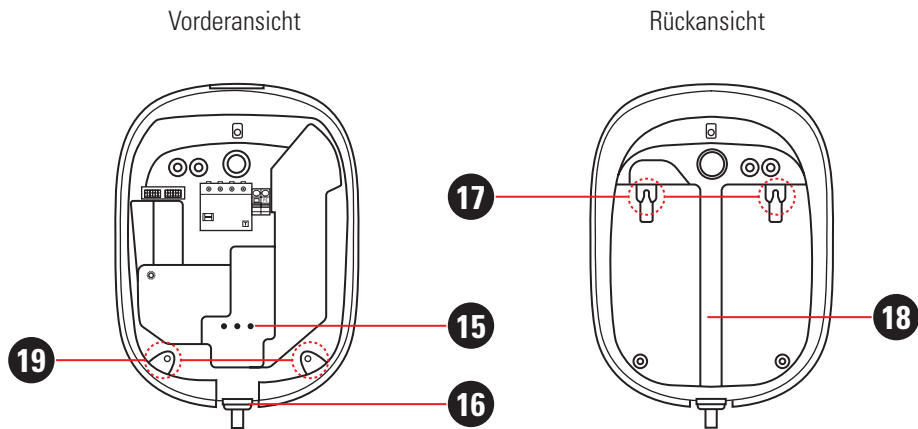
13 Durchführungstülle für elektrische Zuleitung

Diese Durchführungstülle verschließt die Öffnung für die elektrische Zuleitung im Anschlussbereich der Gehäuserückseite

14 FI-Schutzschalter

Der FI-Schutzschalter und die daneben liegenden PE-Klemmen dienen zum Anschluss der elektrischen Zuleitung

3. IHRE WALLBOX



15 Öffnungen für LED-Anzeigen

Durch diese Öffnungen werden die LED-Anzeigen dargestellt

16 Schlossschraube für Gehäuseblende

Diese Schlossschraube dient zur Verriegelung der Gehäuseblende. Der zugehörige Blenden-schlüssel ist im Lieferumfang enthalten

17 Schraubenaufnahmen

Über die beiden Aufnahmen wird die Gehäuserückschale an der Montageposition eingehängt

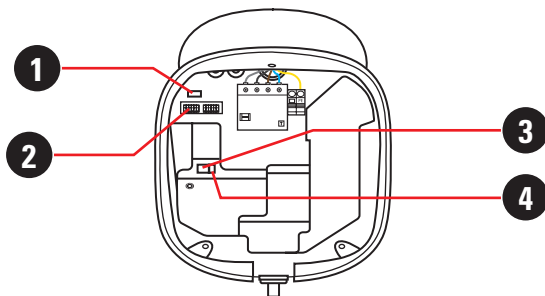
18 Kabelführung

Diese Kabelführung ist für eine auf Putz verlegte Zuleitung vorgesehen

19 Öffnungen zur Verschraubung

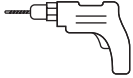
Über diese Öffnungen wird die zuvor in den Schraubenaufnahmen (17) eingehängte Gehäuserückschale mit zwei Schrauben an der Montageposition fixiert

3. IHRE WALLBOX

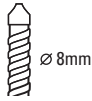


Schnittstelle	Verwendung	Master+	Master	Slave+	Slave
1 USB-Dongle oder RJ12-Dongle	<ul style="list-style-type: none"> · Konfiguration · Ladesteuerung · RFID · Master-Slave-System 	•	•	•	•
2 Daisy Chain Platine	<ul style="list-style-type: none"> · Konfiguration Energiezähler · Verteilung · RS485 Bus Steuerung · RS485 Energiezähler · Master-Slave-System 	•	•	•	•
3 USB Typ A	<ul style="list-style-type: none"> · WLAN-Dongle · Konfiguration SBC · Kommunikation mit Backend · LTE-Dongle · Kommunikation mit Backend 	•	•		
4 Ethernet RJ45	<ul style="list-style-type: none"> Konfiguration SBC Kommunikation mit Backend 	•	•		

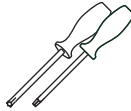
3. IHRE WALLBOX



Bohrmaschine



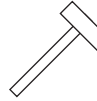
Bohraufsatz
Ø 8mm



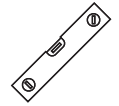
Schraubendreher
Torx TX20, TX30
Kreuzschlitz



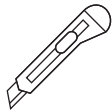
Stift



Hammer



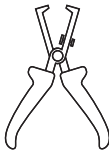
Wasserwaage



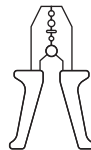
Cutter-Messer



Spannungs-
messgerät



Abisolierzange



Crimpzange

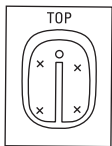


Kabelschere



Datenkabel für
Master-Slave-
System

Im Lieferumfang enthalten



Bohrschablone



Blendenschlüssel



6 x 60 mm

4 x Spanplattenschrauben



8 x 40 mm

4 x Nyldübel

4. VORBEREITUNGEN



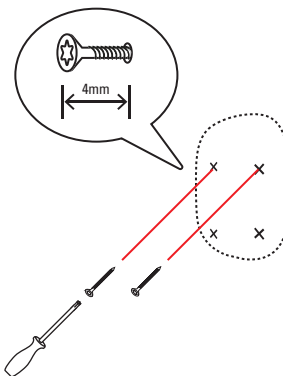
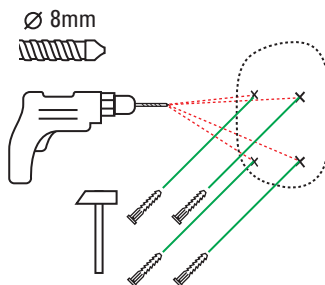
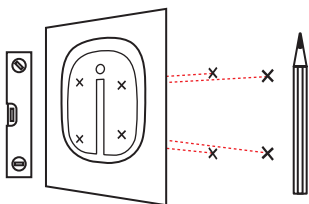
Die 5 Sicherheitsregeln
müssen beachtet werden

1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen
4. Erden und Kurzschließen
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken



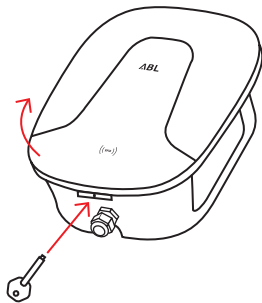
- Vor der Installation muss der Leitungsschutzschalter in der Hausverteilung für die Wallbox ausgeschaltet werden
- Der Leitungsschutzschalter darf während der Installation nicht wieder eingeschaltet werden

5. MECHANISCHE MONTAGE

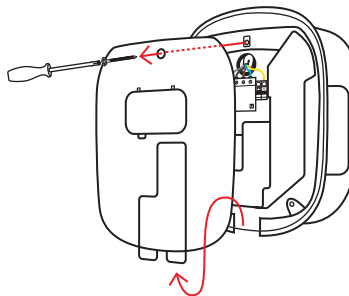


- 1** Die Markierungen der Montagepunkte in die Bohrschablone einschneiden
- 2** Die Bohrschablone vertikal an die Wand halten
- 3** Die vier Montagepunkte an der Wand kennzeichnen
- 4** An den gekennzeichneten Montagepunkten bohren. Ein Bohraufsatz mit $\varnothing 8\text{ mm}$ wird empfohlen
- 5** Die Nylondübel (8 x 40 mm) in die Montagepunkte setzen
- 6** Je eine Spanplattenschraube (6 x 60 mm, TX30) in die oberen beiden Montagepunkte drehen. Der Abstand zwischen dem Schraubenkopf und der Wand ist 4 mm

5. MECHANISCHE MONTAGE

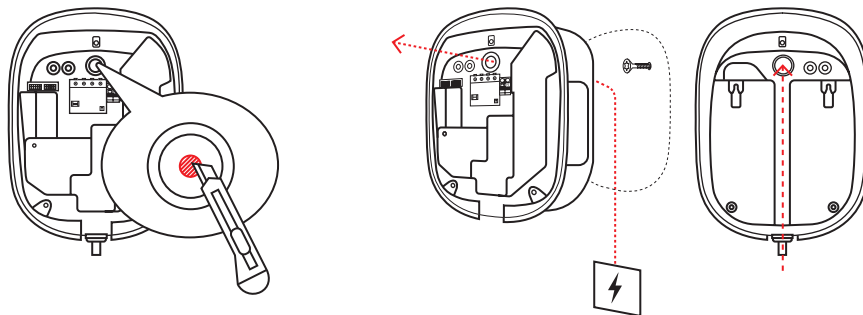


- 7** Die Verriegelungsschraube auf der Unterseite der Wallbox mit ca. vier Umdrehungen des Blendschlüssels öffnen
- 8** Die Blende nach oben klappen, abnehmen und aufbewahren



- 9** Die obere Schraube (M4 x 10mm, TX20) der Elektronikabdeckung lösen und aufbewahren. Die Elektronikabdeckung abnehmen und aufbewahren

5. MECHANISCHE MONTAGE

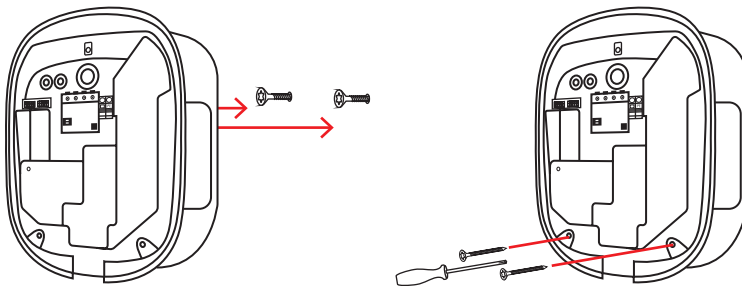


10 Eine Öffnung für die Zuleitung in die Membran der größten Durchführungstülle schneiden. Die Durchführungstülle befindet sich im oberen Bereich der Gehäuse-rückschale

11 Die Zuleitung durch die Öffnung der Membran führen

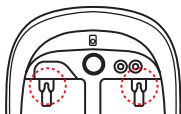
Für eine auf Putz verlegte Zuleitung bietet das Gehäuse auf der Rückseite eine Kabelführung, über die das Kabel in den Anschlussbereich der Gehäuse-rückschale geführt werden kann

5. MECHANISCHE MONTAGE



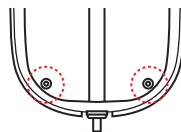
- 12** Die Gehäuserückschale an den oberen Schrauben einhängen

Die oberen Schraubenaufnahmen befinden sich im oberen Bereich auf der Rückseite der Gehäuserückschale

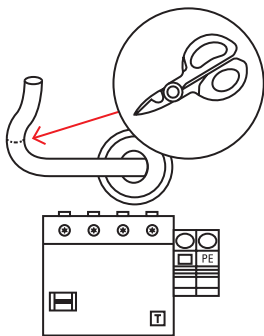


- 13** Zwei Spanplattenschrauben (6 x 60 mm, TX30) durch die beiden unteren Öffnungen der Gehäuserückschale führen. Die Schrauben in die unteren Montagepunkte drehen

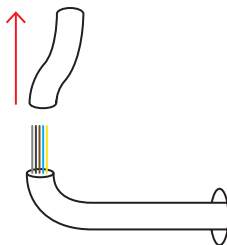
Die unteren Öffnungen befinden sich im unteren Bereich der Gehäuserückschale



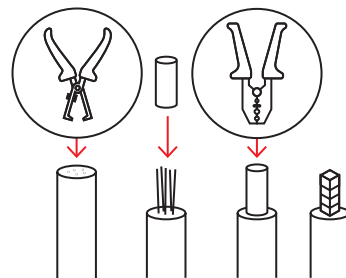
6. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



1 Die Zuleitung auf die benötigte Länge schneiden. Den Mantel und Schirm auf die benötigte Länge abisolieren

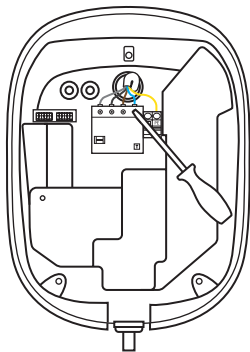


2 Den Mantel und Schirm auf die benötigte Länge abisolieren

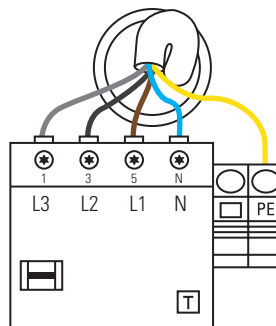


3 Die Adern der flexiblen Leitungen abisolieren und mit Aderendhülsen versehen. Eine Abisolierung von 12 mm wird empfohlen

6. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



- 4** Die Anschlussklemmen des FI-Schutzschalter lösen
- 5** Die Adern in die jeweilige Klemme führen und verschrauben. Ein Drehmoment von 2,5 bis 3 Nm wird empfohlen
- 6** Die Belegung der Klemmen ist in einer Tabelle aufgeführt:
S. 29



- 7** Den korrekten Sitz des werksseitig an der L1 Klemme angeschlossenen Leiters überprüfen
- 8** Den Federmechanismus der PE Klemme betätigen und den Schutzleiter fixieren

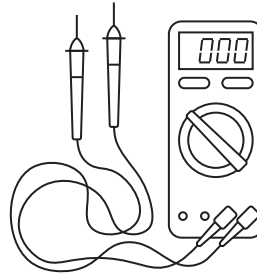
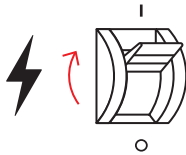
6. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Bezeichnung	Aderfarbe	Anschlusskennung	1-phasig	3-phasig
Stromführender Leiter Phase 1	Braun	5 – L1	•	•
Stromführender Leiter Phase 2	Schwarz	3 – L2		•
Stromführender Leiter Phase 3	Grau	1 – L3		•
Neutralleiter	Blau	N	•	•
Schutzleiter	Grün-Gelb	PE	•	•



- Die Elektronik Ihrer Wallbox wird beschädigt, falls eine Spannung von über 250 V zwischen dem stromführenden Leiter L1 und dem Neutralleiter angelegt wird
- Die oben genannte Farbkodierung und die Anschlussart ist nicht international verbindlich

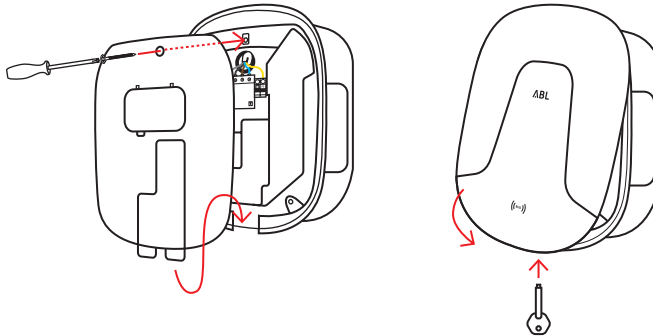
6. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



9 Den Leitungsschutzschalter in der Hausverteilung einschalten

10 Die Eingangsspannung des FI-Schutzschalters in der Wallbox prüfen und ggf. über das Konfigurationstool anpassen: S. 42 ff.

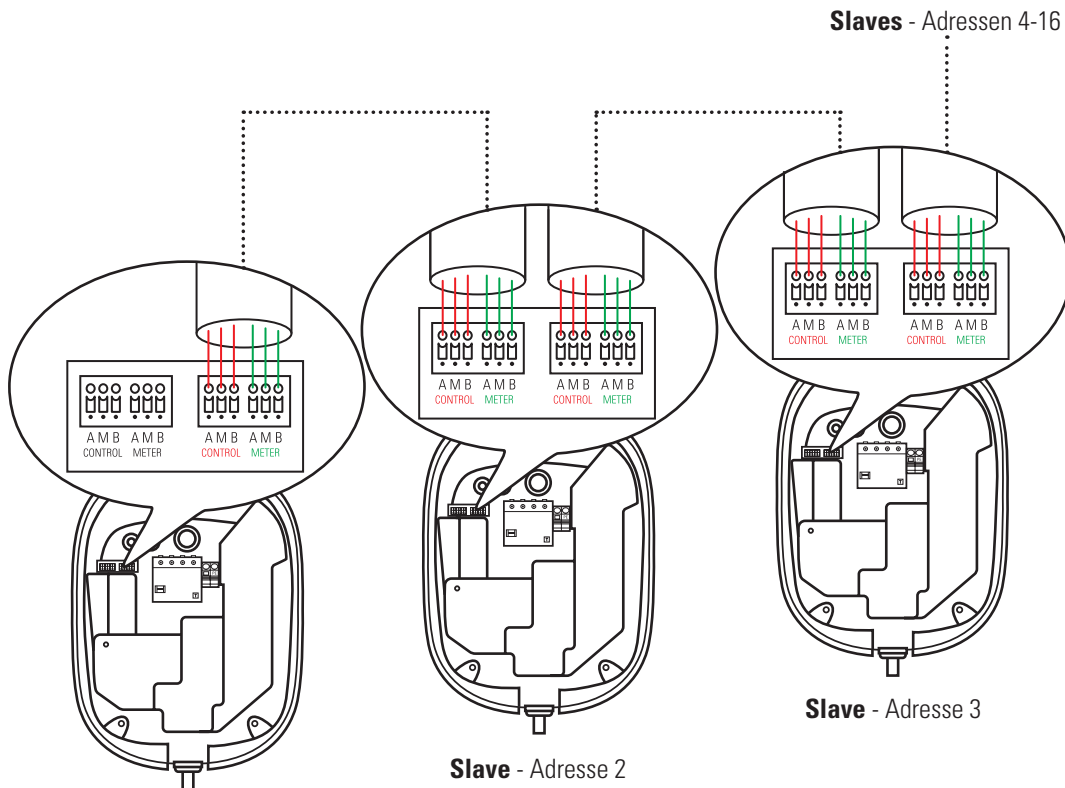
6. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



11 Die Elektronikabdeckung auf die Gehäuserückschale setzen und mit der zugehörigen Schraube (M4 x 10, TX20) verschrauben

12 Die Blende am oberen Rand der Gehäuserückschale einhängen. Die Verriegelungsschraube mit ca. vier Umdrehungen des Blendenschlüssels verriegeln

7. MASTER-SLAVE-SYSTEM



Slaves - Adressen 4-16

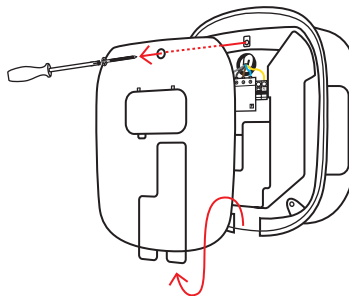
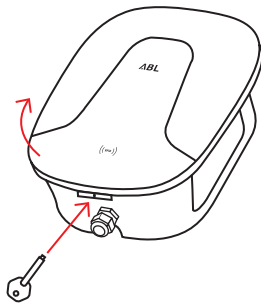
Master - Adresse 1

Slave - Adresse 2

Slave - Adresse 3

- Anschluss Energiezähler
- Anschluss EVCC

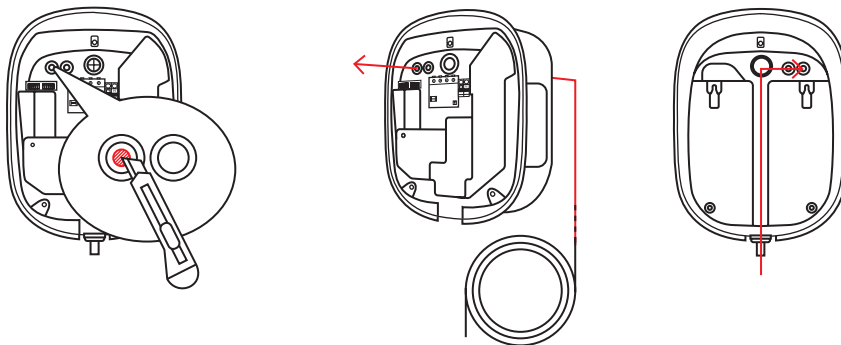
7. MASTER-SLAVE-SYSTEM



- 1** Die Verriegelungsschraube auf der Unterseite der Wallbox mit ca. vier Umdrehungen des Blendschlüssels öffnen
- 2** Die Blende nach oben klappen, abnehmen und aufbewahren
- 3** Die obere Schraube (M4 x 10 mm, TX20) der Elektronikabdeckung lösen und aufbewahren. Die Elektronikabdeckung abnehmen und aufbewahren

7. MASTER-SLAVE-SYSTEM

Master - Adresse 1



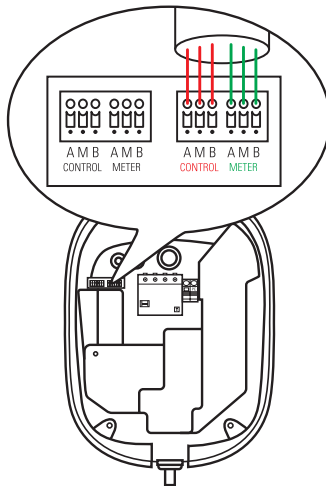
4 Eine Öffnung für ein Datenkabel in eine der Membrane der kleinen Durchführungsstellen schneiden. Die Durchführungsstellen befinden sich im oberen Bereich der Gehäuserückschale

5 Ein geeignetes Datenkabel durch die Durchführungstülle führen

Für eine auf Putz verlegte Zuleitung bietet das Gehäuse auf der Rückseite eine Kabelführung, über die das Kabel in den Anschlussbereich der Gehäuserückschale geführt werden kann

7. MASTER-SLAVE-SYSTEM

Master - Adresse 1



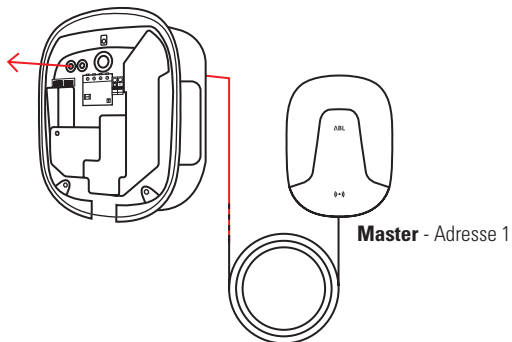
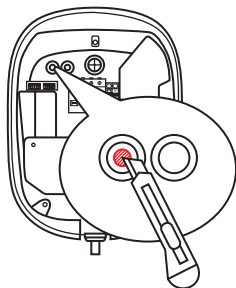
- 6 Die Adern der flexiblen Leitungen mit den Anschlussklemmen „Meter“ und „Control“ auf der Daisy Chain verbinden. Die Daisy Chain befindet sich im oberen Bereich der Gehäuserückschale



Abkürzung Anschlussklemme	Bedeutung
B	DATA
M	GND
A	DATA

7. MASTER-SLAVE-SYSTEM

Slave - Adresse 2



7 Eine Öffnung für ein Datenkabel in eine der Membrane der kleinen Durchführungstüllen schneiden

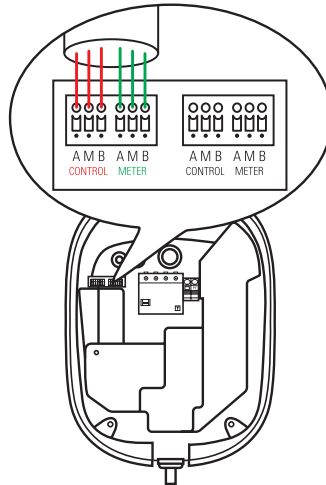
8 Das Datenkabel durch die Durchführungstüllen führen



Eine Durchführungstülle muss entweder für den Eintritt oder Austritt eines Datenkabels verwendet werden

7. MASTER-SLAVE-SYSTEM

Slave - Adresse 2



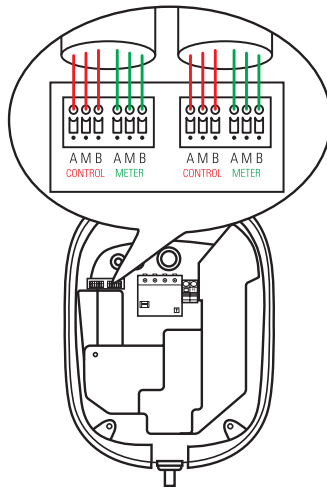
- 9 Die Adern der flexiblen Leitungen mit den Anschlussklemmen „Meter“ und „Control“ auf der Daisy Chain verbinden



Abkürzung Anschlussklemme	Bedeutung
B	DATA
M	GND
A	DATA

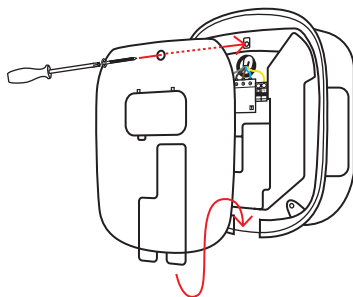
7. MASTER-SLAVE-SYSTEM

Slaves - Adressen 4-16

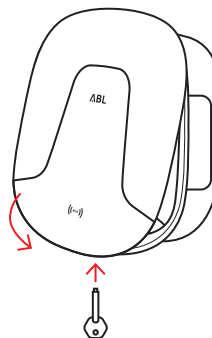


10 Für weitere Wallboxen die Schritte 1-9 analog ausführen

7. MASTER-SLAVE-SYSTEM

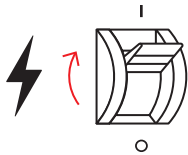


11 Die Elektronikabdeckung auf die Gehäuserückschale setzen und mit der zugehörigen Schraube (M4 x 10 mm, TX20) verschrauben

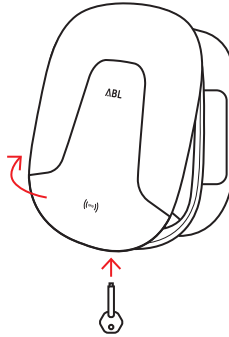


12 Die Blende am oberen Rand der Gehäuserückschale einhängen. Die Verriegelungsschraube mit ca. vier Umdrehungen des Blendenschlüssels verriegeln

8. INBETRIEBNAHME

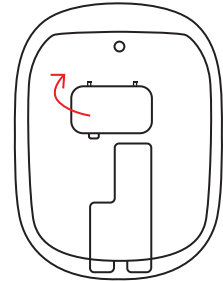


- 1** Den Leitungsschutzschalter in der Hausverteilung einschalten

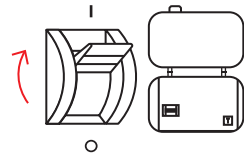


- 2** Die Verriegelungsschraube auf der Unterseite der Wallbox mit ca. vier Umdrehungen des Blendenschlüssels öffnen

- 3** Die Blende nach oben klappen, abnehmen und aufbewahren

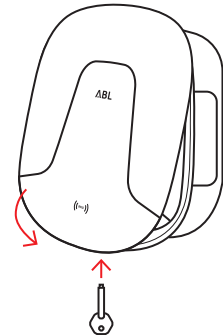
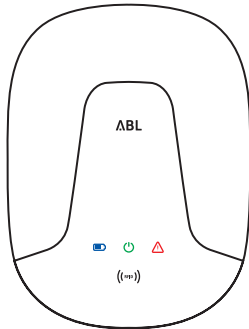


- 4** Die Bedienklappe der internen Elektronikabdeckung öffnen



- 5** Den FI-Schutzschalter in der Wallbox einschalten

8. INBETRIEBNAHME



6 Wenn die Wallbox mit dem Stromnetz verbunden ist, beginnt sie mit dem Initialisierungsvorgang

7 Die grüne LED pulsiert. Die Wallbox ist betriebsbereit

8 Die Blende am oberen Rand der Gehäuserückschale einhängen. Die Verriegelungsschraube mit ca. vier Umdrehungen des Blendenschlüssels verriegeln

9. KONFIGURATION



Die folgenden Komponenten können konfiguriert werden

- EVCC
- RFID
- Energiezähler

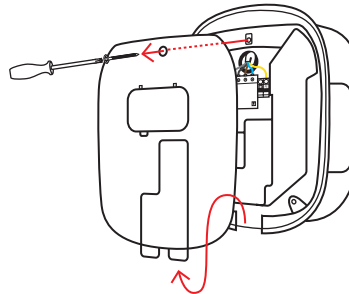
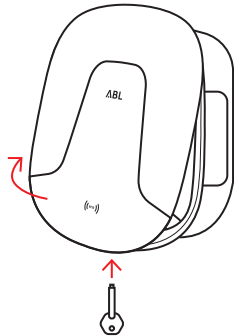
Je nach Wunsch erfolgt die Konfiguration über

- a) den Master: S. 44
- b) jede Wallbox einzeln: S.45



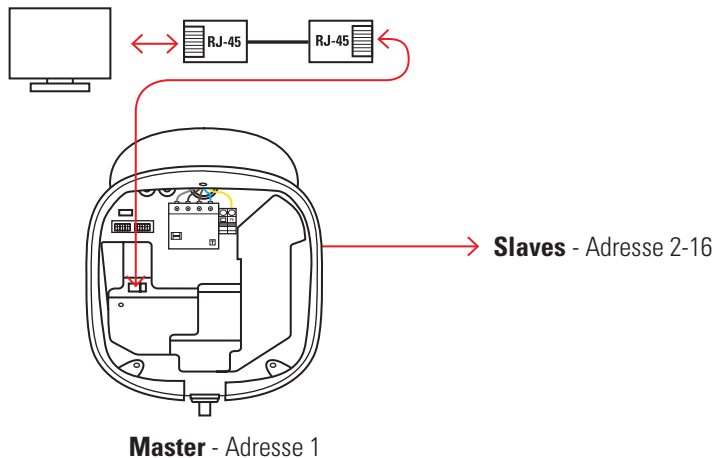
Die Konfigurationstools stehen Ihrer Elektrofachkraft zur Verfügung

9. KONFIGURATION



- 1** Die Verriegelungsschraube auf der Unterseite der Wallbox mit ca. vier Umdrehungen des Blendenschlüssels öffnen
- 2** Die Blende nach oben klappen, abnehmen und aufbewahren
- 3** Die obere Schraube (M4 x 10mm, TX20) der Elektronikabdeckung lösen und aufbewahren. Die Elektronikabdeckung abnehmen und aufbewahren

9. KONFIGURATION



4 a) Ein RJ-45-Anschlusskabel mit der RJ-45-Buchse der Master-Wallbox verbinden. Die RJ-45-Buchse befindet sich im oberen Bereich der Gehäuse-rückschale

5 a) Das RJ-45-Anschlusskabel mit dem Computer verbinden

7 a) Das gewünschte Konfigura-tionstool öffnen

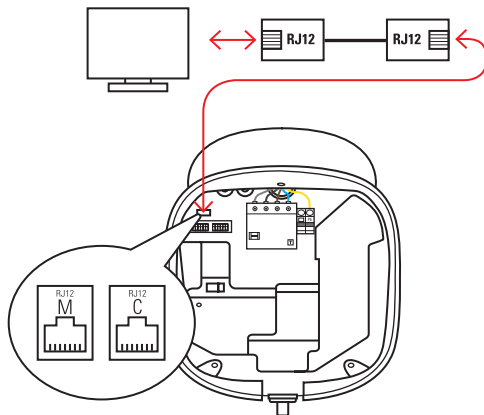
6 a) Die zu konfigurierende Wallbox einschalten. Die anderen Wallbo-xen ausschalten

8 a) Die Wallbox konfigurieren



Vor der Konfiguration müssen die Wallboxen miteinander verbunden sein: S.32 ff.

9. KONFIGURATION



Master - Adresse 1

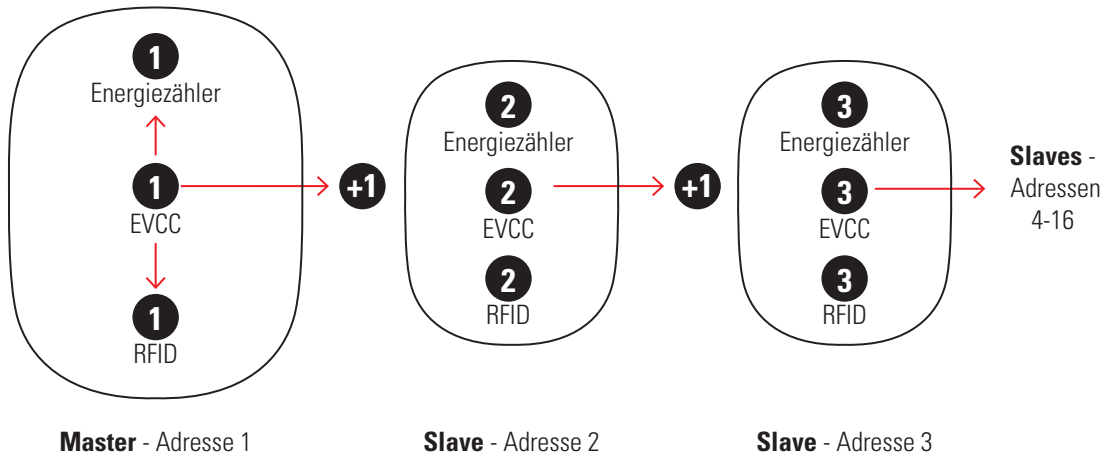
Slave - Adresse 2-16

- 4 b) Ein RJ-12-Anschlusskabel mit dem jeweiligen RJ-12-Dongle (siehe Tabelle) verbinden. Der RJ-12-Dongle befindet sich im oberen Bereich der Gehäuserückschale
- 5 b) Das RJ-12-Anschlusskabel mit dem Computer verbinden
- 6 b) Das gewünschte Konfigurationstool öffnen: siehe Tabelle
- 7 b) Die Wallbox konfigurieren
- 8 b) Für weitere Wallboxen die Schritte 4.b) - 7.b) erneut ausführen



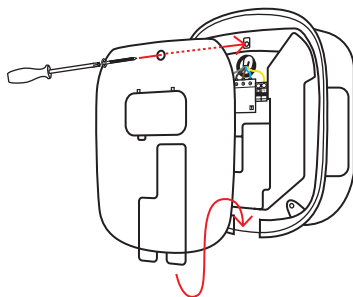
Abkürzung des RJ-12 Dongles	Bedeutung	Konfiguration
M	Meter	Zähler
C	Control	· EVCC · RFID

9. KONFIGURATION

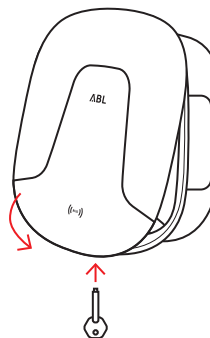


- Die Master Wallboxen sind auf die Adresse 1 voreingestellt. Die Slave Wallboxen sind auf die Adresse 2 voreingestellt
- Die Adressen des gleichen Ladepunkts müssen denselben Wert aufweisen. Die Adresse jeder nachfolgenden Wallbox muss um einen Zähler über der vorherigen liegen
- Ein Master kann bis zu 16 Ladepunkte steuern

9. KONFIGURATION



- 9** Die Elektronikabdeckung auf die Gehäuserückschale setzen und mit der zugehörigen Schraube (M4 x 10mm, TX20) verschrauben



- 10** Die Blende am oberen Rand der Gehäuserückschale einhängen. Die Verriegelungsschraube mit ca. vier Umdrehungen des Blendenschlüssels verriegeln

10. GLOSSAR

Abkürzung	Erläuterung	Bedeutung
Backend	Server-Anwendung	Verwaltet die Messdatensätze
Daisy Chain	Bussystem	Verbund mehrerer Hardware-Komponenten
DC-Fehlerstromerkennung	Direct Current-Fehlerstromerkennung	Überwachungsgerät zur Meldung von Gleichstromfehlerströmen
Dongle	Kopierschutz	Schnittstelle
EVCC	Electric Vehicle Charge Controller	Ladecontroller
FI	Fehlerstromschutzschalter	Personenschutz vor elektrischem Schlag
LED	Light Emitting Diode	Leuchtdiode
Master	Koordinierende Ladestation	Steuert die Slave-Ladestationen
NHN	Normalhöhennull	Bezugsfläche für Höhen über dem Meeresspiegel (ersetzt NN/Normalnull)
RFID	Radio-Frequency Identification	Kabellose Zugangskontrolle
SBC	Single Board Computer	Steuerung der Komponenten des Ladepunkts
Slave	Koordinierte Ladestation	Leitet Informationen an die Master-Ladestation

11. TECHNISCHE DATEN

Produktnummer	2W2241	2W2231
Typ	Master	Slave
Netzanschluss	max. 5x16 ²	max. 5x16 ²
Nennspannung	230/400V	230/400V
Nennstrom	32A	32A
Nennfrequenz	50Hz	50Hz
Vorsicherung	MCB, C, max 32A	MCB, C, max 32A
Anschlussklemmen	direkt an RCD, PE an Reihenklemme	direkt an RCD, PE an Reihenklemme
Ladeanschluss	Ladekabel/-kupplung ca. 6m IEC62196-2 Typ 2	Ladekabel/-kupplung ca. 6m IEC62196-2 Typ 2
Max. Ladeleistung	22kW	22kW
AC-Fehlerstromerkennung	RCD, Typ A, 30mA	RCD, Typ A, 30mA
DC-Fehlerstromerkennung	elektronisch, 6mA	elektronisch, 6mA
Ladecontroller	EVCC2	EVCC2
Kommunikation EV	IEC61851-1	IEC61851-1
Anzeige Betriebszustand	LED	LED
Anzeige Fehler	LED	LED
Umgebungstemperatur Betrieb	-30 bis 40°C	-30 bis 40°C
Lagertemperatur	-30 bis 85°C	-30 bis 85°C
Rel. Luftfeuchte	5 bis 95%, nicht kondensierend	5 bis 95%, nicht kondensierend
Schutzklasse	I	I
Schutzart Gehäuse	IP44/IP54 (gesteckt/ungesteckt)	IP44/IP54 (gesteckt/ungesteckt)
Stoßfestigkeit	IK08	IK08
Überspannungskategorie	III	III
Verschmutzungsgrad	3	3
Abmessungen	437 x 328 x 170 mm	437 x 328 x 170 mm
Gewicht pro Einheit netto	ca. 8,5 kg	ca. 8,5 kg
Gewicht pro Einheit brutto	ca. 10 kg	ca. 10 kg

11. TECHNISCHE DATEN

Produktnummer	2W2261 / 2W22BK	2W2251 / 2W22BE
Typ	Master +	Slave +
Netzanschluss	max. 5x16 ²	max. 5x16 ²
Nennspannung	230/400V	230/400V
Nennstrom	32A	32A
Nennfrequenz	50Hz	50Hz
Vorsicherung	MCB, C, max 32A	MCB, C, max 32A
Anschlussklemmen	direkt an RCD, PE an Reihenklemme	direkt an RCD, PE an Reihenklemme
Ladeanschluss	Ladekabel/-kupplung ca. 6m IEC62196-2 Typ 2	Ladekabel/-kupplung ca. 6m IEC62196-2 Typ 2
Max. Ladeleistung	22kW	22kW
AC-Fehlerstromerkennung	RCD, Typ A, 30mA	RCD, Typ A, 30mA
DC-Fehlerstromerkennung	elektronisch, 6mA	elektronisch, 6mA
Ladecontroller	EVCC2	EVCC2
Kommunikation EV	IEC61851-1	IEC61851-1
Anzeige Betriebszustand	LED	LED
Anzeige Fehler	LED	LED
Umgebungstemperatur Betrieb	-30 bis 40°C	-30 bis 40°C
Lagertemperatur	-30 bis 85°C	-30 bis 85°C
Rel. Luftfeuchte	5 bis 95%, nicht kondensierend	5 bis 95%, nicht kondensierend
Schutzklasse	I	I
Schutzart Gehäuse	IP44/IP54 (gesteckt/ungesteckt)	IP44/IP54 (gesteckt/ungesteckt)
Stoßfestigkeit	IK08	IK08
Überspannungskategorie	III	III
Verschmutzungsgrad	3	3
Abmessungen	437 x 328 x 170 mm	437 x 328 x 170 mm
Gewicht pro Einheit netto	ca. 8,5 kg	ca. 8,5 kg
Gewicht pro Einheit brutto	ca. 10 kg	ca. 10 kg

11. TECHNISCHE DATEN

Produktnummer	2W2240	2W2230
Typ	Master	Slave
Netzanschluss	max. 5x16 ²	max. 5x16 ²
Nennspannung	230/400V	230/400V
Nennstrom	32A	32A
Nennfrequenz	50Hz	50Hz
Vorsicherung	MCB, C, max 32A	MCB, C, max 32A
Anschlussklemmen	direkt an RCD, PE an Reihenklemme	direkt an RCD, PE an Reihenklemme
Ladeanschluss	Ladesteckdose IEC62196-2 Typ 2	Ladesteckdose IEC62196-2 Typ 2
Max. Ladeleistung	22kW	22kW
AC-Fehlerstromerkennung	RCD, Typ A, 30mA	RCD, Typ A, 30mA
DC-Fehlerstromerkennung	elektronisch, 6mA	elektronisch, 6mA
Ladecontroller	EVCC2	EVCC2
Kommunikation EV	IEC61851-1	IEC61851-1
Anzeige Betriebszustand	LED	LED
Anzeige Fehler	LED	LED
Umgebungstemperatur Betrieb	-30 bis 40°C	-30 bis 40°C
Lagertemperatur	-30 bis 85°C	-30 bis 85°C
Rel. Luftfeuchte	5 bis 95%, nicht kondensierend	5 bis 95%, nicht kondensierend
Schutzklasse	I	I
Schutzart Gehäuse	IP54	IP54
Stoßfestigkeit	IK08	IK08
Überspannungskategorie	III	III
Verschmutzungsgrad	3	3
Abmessungen	437 x 328 x 170 mm	437 x 328 x 170 mm
Gewicht pro Einheit netto	ca. 8,5 kg	ca. 8,5 kg
Gewicht pro Einheit brutto	ca. 10 kg	ca. 10 kg

11. TECHNISCHE DATEN

Produktnummer	2W2260 / 2W22BH	2W2250 / 2W22BD
Typ	Master +	Slave +
Netzanschluss	max. 5x16 ²	max. 5x16 ²
Nennspannung	230/400V	230/400V
Nennstrom	32A	32A
Nennfrequenz	50Hz	50Hz
Vorsicherung	MCB, C, max 32A	MCB, C, max 32A
Anschlussklemmen	direkt an RCD, PE an Reihenklemme	direkt an RCD, PE an Reihenklemme
Ladeanschluss	Ladesteckdose IEC62196-2 Typ 2	Ladesteckdose IEC62196-2 Typ 2
Max. Ladeleistung	22kW	22kW
AC-Fehlerstromerkennung	RCD, Typ A, 30mA	RCD, Typ A, 30mA
DC-Fehlerstromerkennung	elektronisch, 6mA	elektronisch, 6mA
Ladecontroller	EVCC2	EVCC2
Kommunikation EV	IEC61851-1	IEC61851-1
Anzeige Betriebszustand	LED	LED
Anzeige Fehler	LED	LED
Umgebungstemperatur Betrieb	-30 bis 40°C	-30 bis 40°C
Lagertemperatur	-30 bis 85°C	-30 bis 85°C
Rel. Luftfeuchte	5 bis 95%, nicht kondensierend	5 bis 95%, nicht kondensierend
Schutzklasse	I	I
Schutzart Gehäuse	IP54	IP54
Stoßfestigkeit	IK08	IK08
Überspannungskategorie	III	III
Verschmutzungsgrad	3	3
Abmessungen	437 x 328 x 170 mm	437 x 328 x 170 mm
Gewicht pro Einheit netto	ca. 8,5 kg	ca. 8,5 kg
Gewicht pro Einheit brutto	ca. 10 kg	ca. 10 kg

11. TECHNISCHE DATEN

Produktnummer	2W7242	2W7240
Typ	Master	Master
Netzanschluss	max. 3x16 ²	max. 3x16 ²
Nennspannung	230V	230V
Nennstrom	32A	32A
Nennfrequenz	60Hz	50Hz
Vorsicherung	MCB, C, max 32A	MCB, C, max 32A
Anschlussklemmen	direkt an RCD, PE an Reihenklemme	direkt an RCD, PE an Reihenklemme
Ladeanschluss	Ladekabel/-kupplung ca. 6m IEC62196-2 Typ 2	Ladesteckdose IEC62196-2 Typ 2
Max. Ladeleistung	7.2kW	7.2kW
AC-Fehlerstromerkennung	RCD, Typ A, 30mA	RCD, Typ A, 30mA
DC-Fehlerstromerkennung	elektronisch, 6mA	elektronisch, 6mA
Ladecontroller	EVCC2	EVCC2
Kommunikation EV	IEC61851-1	IEC61851-1
Anzeige Betriebszustand	LED	LED
Anzeige Fehler	LED	LED
Umgebungstemperatur Betrieb	-30 bis 40°C	-30 bis 40°C
Lagertemperatur	-30 bis 85°C	-30 bis 85°C
Rel. Luftfeuchte	5 bis 95%, nicht kondensierend	5 bis 95%, nicht kondensierend
Schutzklasse	I	I
Schutzart Gehäuse	IP44/IP54 (gesteckt/ungesteckt)	IP54
Stoßfestigkeit	IK08	IK08
Überspannungskategorie	III	III
Verschmutzungsgrad	3	3
Abmessungen	437 x 328 x 170 mm	437 x 328 x 170 mm
Gewicht pro Einheit netto	ca. 8,5 kg	ca. 8,5 kg
Gewicht pro Einheit brutto	ca. 10 kg	ca. 10 kg

11. TECHNISCHE DATEN

Produktnummer	2W7244	2W7241
Typ	Master	Master
Netzanschluss	max. 3x16 ²	max. 3x16 ²
Nennspannung	230V	230V
Nennstrom	32A	32A
Nennfrequenz	50Hz	50Hz
Vorsicherung	MCB, C, max 32A	MCB, C, max 32A
Anschlussklemmen	direkt an RCD, PE an Reihenklemme	direkt an RCD, PE an Reihenklemme
Ladeanschluss	Ladekabel/-kupplung ca. 6m IEC62196-2 Typ 1	Ladekabel/-kupplung ca. 6m IEC62196-2 Typ 2
Max. Ladeleistung	7.2kW	7.2kW
AC-Fehlerstromerkennung	RCD, Typ A, 30mA	RCD, Typ A, 30mA
DC-Fehlerstromerkennung	elektronisch, 6mA	elektronisch, 6mA
Ladecontroller	EVCC2	EVCC2
Kommunikation EV	IEC61851-1	IEC61851-1
Anzeige Betriebszustand	LED	LED
Anzeige Fehler	LED	LED
Umgebungstemperatur Betrieb	-30 bis 40°C	-30 bis 40°C
Lagertemperatur	-30 bis 85°C	-30 bis 85°C
Rel. Luftfeuchte	5 bis 95%, nicht kondensierend	5 bis 95%, nicht kondensierend
Schutzklasse	I	I
Schutzart Gehäuse	IP44/IP54 (gesteckt/ungesteckt)	IP44/IP54 (gesteckt/ungesteckt)
Stoßfestigkeit	IK08	IK08
Überspannungskategorie	III	III
Verschmutzungsgrad	3	3
Abmessungen	437 x 328 x 170 mm	437 x 328 x 170 mm
Gewicht pro Einheit netto	ca. 8,5 kg	ca. 8,5 kg
Gewicht pro Einheit brutto	ca. 10 kg	ca. 10 kg

11. TECHNISCHE DATEN

Produktnummer	2W22D1	2W22D2
Typ	Master	Slave
Netzanschluss	max. 5x16 ²	max. 5x16 ²
Nennspannung	230/400V	230/400V
Nennstrom	30A	30A
Nennfrequenz	50Hz	50Hz
Vorsicherung	MCB, C, max 32A	MCB, C, max 32A
Anschlussklemmen	direkt an RCD, PE an Reihenklemme	direkt an RCD, PE an Reihenklemme
Ladeanschluss	Ladesteckdose IEC62196-2 Typ 2	Ladesteckdose IEC62196-2 Typ 2
Max. Ladeleistung	22kW	22kW
AC-Fehlerstromerkennung	RCD, Typ A, 30mA	RCD, Typ A, 30mA
DC-Fehlerstromerkennung	elektronisch, 6mA	elektronisch, 6mA
Ladecontroller	EVCC2	EVCC2
Kommunikation EV	IEC61851-1	IEC61851-1
Anzeige Betriebszustand	LED	LED
Anzeige Fehler	LED	LED
Umgebungstemperatur Betrieb	-30 bis 40°C	-30 bis 40°C
Lagertemperatur	-30 bis 85°C	-30 bis 85°C
Rel. Luftfeuchte	5 bis 95%, nicht kondensierend	5 bis 95%, nicht kondensierend
Schutzklasse	I	I
Schutzart Gehäuse	IP54	IP54
Stoßfestigkeit	IK08	IK08
Überspannungskategorie	III	III
Verschmutzungsgrad	3	3
Abmessungen	437 x 328 x 170 mm	437 x 328 x 170 mm
Gewicht pro Einheit netto	ca. 8,5 kg	ca. 8,5 kg
Gewicht pro Einheit brutto	ca. 10 kg	ca. 10 kg

11. TECHNISCHE DATEN

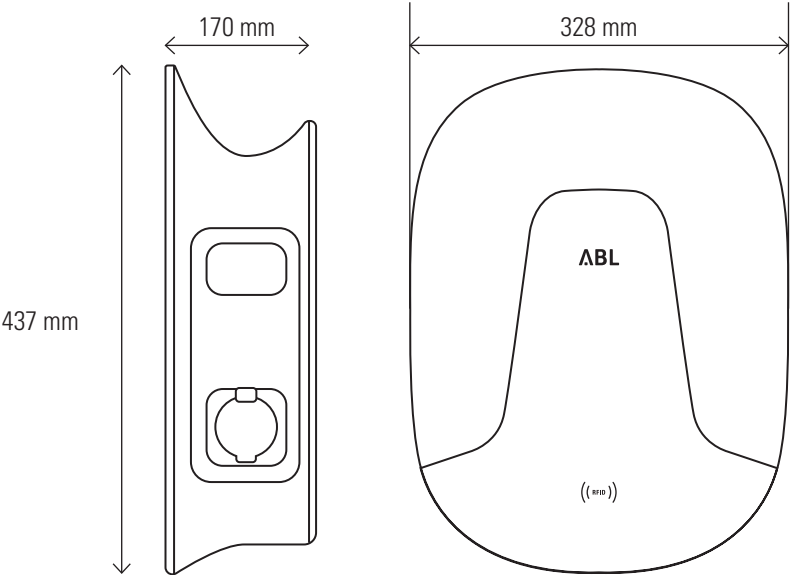
Produktnummer	2W22D3	2W72D1
Typ	Master	Master
Netzanschluss	max. 5x16 ²	max. 3x16 ²
Nennspannung	230/400V	230V
Nennstrom	30A	30A
Nennfrequenz	50Hz	50Hz
Vorsicherung	MCB, C, max 32A	MCB, C, max 32A
Anschlussklemmen	direkt an RCD, PE an Reihenklemme	direkt an RCD, PE an Reihenklemme
Ladeanschluss	Ladekabel/-kupplung ca. 6m IEC62196-2 Typ 2	Ladesteckdose IEC62196-2 Typ 2
Max. Ladeleistung	22kW	7.2kW
AC-Fehlerstromerkennung	RCD, Typ A, 30mA	RCD, Typ A, 30mA
DC-Fehlerstromerkennung	elektronisch, 6mA	elektronisch, 6mA
Ladecontroller	EVCC2	EVCC2
Kommunikation EV	IEC61851-1	IEC61851-1
Anzeige Betriebszustand	LED	LED
Anzeige Fehler	LED	LED
Umgebungstemperatur Betrieb	-30 bis 40°C	-30 bis 40°C
Lagertemperatur	-30 bis 85°C	-30 bis 85°C
Rel. Luftfeuchte	5 bis 95%, nicht kondensierend	5 bis 95%, nicht kondensierend
Schutzklasse	I	I
Schutzart Gehäuse	IP44/IP54 (gesteckt/ungesteckt)	IP54
Stoßfestigkeit	IK08	IK08
Überspannungskategorie	III	III
Verschmutzungsgrad	3	3
Abmessungen	437 x 328 x 170 mm	437 x 328 x 170 mm
Gewicht pro Einheit netto	ca. 8,5 kg	ca. 8,5 kg
Gewicht pro Einheit brutto	ca. 10 kg	ca. 10 kg

11. TECHNISCHE DATEN

Produktnummer	2W72D2
Typ	Slave
Netzanschluss	max. 3x16 ²
Nennspannung	230V
Nennstrom	30A
Nennfrequenz	50Hz
Vorsicherung	MCB, C, max 32A
Anschlussklemmen	direkt an RCD, PE an Reihenklemme
Ladeanschluss	Ladesteckdose IEC62196-2 Typ 2
Max. Ladeleistung	7.2kW
AC-Fehlerstromerkennung	RCD, Typ A, 30mA
DC-Fehlerstromerkennung	elektronisch, 6mA
Ladecontroller	EVCC2
Kommunikation EV	IEC61851-1
Anzeige Betriebszustand	LED
Anzeige Fehler	LED
Umgebungstemperatur Betrieb	-30 bis 40°C
Lagertemperatur	-30 bis 85°C
Rel. Luftfeuchte	5 bis 95%, nicht kondensierend
Schutzklasse	I
Schutzart Gehäuse	IP54
Stoßfestigkeit	IK08
Überspannungskategorie	III
Verschmutzungsgrad	3
Abmessungen	437 x 328 x 170 mm
Gewicht pro Einheit netto	ca. 8,5 kg
Gewicht pro Einheit brutto	ca. 10 kg

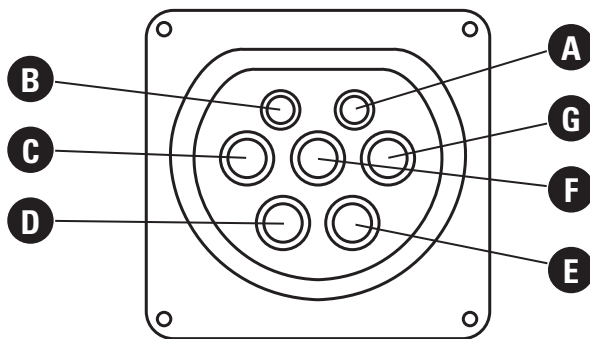
12. MASSZEICHNUNG

WALLBOX eMH2 MIT LADESTECKDOSE



12. MASSZEICHNUNG

LADESTECKDOSE TYP 2



A CP - Signalkontakt
Control Pilot

B PP - Signalkontakt
Proximity Pilot

C L1 - Stromführend

D L2 - Stromführend

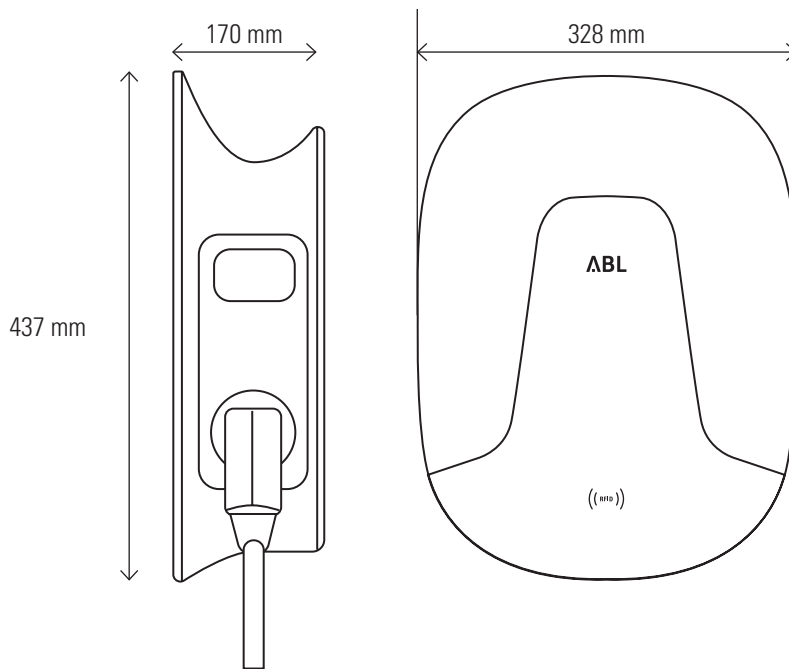
E L3 - Stromführend

F N - Neutralleiter

G PE - Schutzleiter

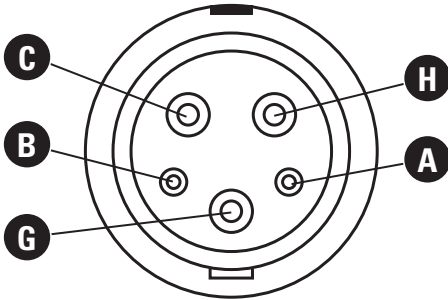
12. MASSZEICHNUNG

WALLBOX eMH2 MIT LADEKABEL



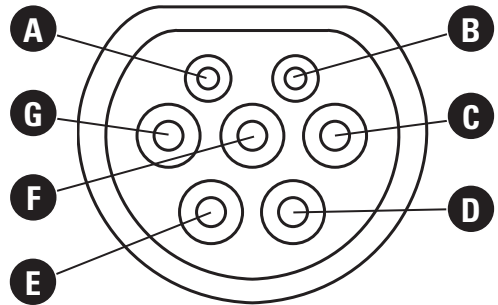
12. MASSZEICHNUNG

LADEKABEL TYP 1



- A** CP - Signalkontakt
Control Pilot
- B** PP - Signalkontakt
Proximity Pilot
- C** L1 - Stromführend
- D** L2 - Stromführend

LADEKABEL TYP 2



- E** L3 - Stromführend
- F** N - Neutralleiter
- G** PE - Schutzleiter
- H** L2 - Stromführend /
N - Neutralleiter

13. NORMEN UND RICHTLINIEN

ALLGEMEINE RICHTLINIEN UND GESETZE

2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
2012/19/EU	WEEE-Richtlinie
ElektroG	Elektro- und Elektronikgerätegesetz

NORMEN ZUR GERÄTESICHERHEIT

IEC 61851-1: 2017 Ed. 3.0	Konduktive Ladesysteme für Elektrofahrzeuge – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
IEC/TS 61439-7:2014	Teil 7: Schaltgerätekombinationen für bestimmte Anwendungen wie Marinas, Campingplätze, Marktplätze, Ladestationen für Elektrofahrzeuge
IEC 61000-6-2:2016	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche
IEC 61000-6-3:2006+ AMD1:2010	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
IEC 61000-6-7:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-7: Fachgrundnormen - Störfestigkeitsanforderungen an Geräte und Einrichtungen, die zur Durchführung von Funktionen in sicherheitsbezogenen Systemen (funktionale Sicherheit) an industriellen Standorten vorgesehen sind
IEC 61851-21-2: 2018 Ed. 1.0	Konduktive Ladesysteme für Elektrofahrzeuge - Teil 21-2: EMV-Anforderungen an externe Ladesysteme für Elektrofahrzeuge

14. CE-KENNZEICHNUNG UND KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG



CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung

Die Wallbox eMH2 trägt das CE-Zeichen.

Die entsprechende Konformitätserklärung steht als Download unter www.abl.de bereit.

15. WARENZEICHEN

Alle innerhalb der Anleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer.

Alle hier bezeichneten Warenzeichen, Handelsnamen oder Firmennamen sind oder können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Alle Rechte, die hier nicht ausdrücklich gewährt werden, sind vorbehalten.

Aus dem Fehlen einer expliziten Kennzeichnung der in dieser Anleitung verwendeten Warenzeichen kann nicht geschlossen werden, dass ein Name von den Rechten Dritter frei ist.

16. GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNGEN

ABL gewährt auf das vorliegende Produkt die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungsdauer sowie eine Garantie mit gleicher Dauer für das Land, in dem das Produkt erworben wurde. Sofern das Produkt in einem anderen Land betrieben wird, so gelten dennoch die gesetzlichen Bestimmungen für das Land, in dem das Produkt erworben wurde: Die Gewährleistung ist ebenso wie die Garantie in keinem Fall übertragbar. Sofern Modifikationen jeder Art an dem Produkt vorgenommen wurden, die nicht ausdrücklich von ABL genehmigt oder in einer Anleitung für autorisierte Service-Partner beschrieben wurde, erlöschen die Garantieverpflichtungen seitens des Herstellers mit sofortiger Wirkung. Eine Reparatur vor Ort wird vom Hersteller grundsätzlich ausgeschlossen. Bei Zuwiderhandlung erlischt die Gewährleistung/ Garantie mit sofortiger Wirkung.



Sofern im Betrieb Ihres Produkts Probleme auftreten, setzen Sie sich bitte sofort mit Ihrem lokalen Vertriebspartner oder einem autorisierten Vertreter in Verbindung und klären Sie, inwieweit diese Fehlfunktion durch die Gewährleistung und/ oder Garantie abgedeckt ist. Nehmen Sie in keinem Fall selbst Änderungen oder Reparaturen an Ihrem Produkt vor.

16. GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNGEN

ABL sichert den ordnungsgemäßen Betrieb des vorliegenden Produkts nach der Auslieferung im Rahmen der gesetzlich gültigen Gewährleistung zu. Die Gewährleistung ist auf solche Schäden beschränkt, die auf einen normalen Einsatz und auf offensichtliche

Material- oder Herstellungsmängel zurückzuführen sind. In diesen Fällen wird der Hersteller in Zusammenarbeit mit dem lokalen Vertriebspartner versuchen, die einwandfreie Funktion des Produkts wiederherzustellen. Etwaige anfallenden Kosten für den Transport des Produkts trägt der Kunde. Der Hersteller lehnt im weiteren jedoch jegliche Schadensforderungen ab, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Modifikationen, auf Reparaturversuche durch unbefugte Personen oder auf höhere Gewalt zurückzuführen sind. Eventuelle stillschweigende Garantien, darunter die Gewährleistung der Marktgängigkeit oder die Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck, sind auf die Dauer der Garantiefrist beschränkt.



Übertragen Sie die Endmontage einem qualifizierten und autorisierten Fachinstallateur: Sofern es zu Fehlfunktionen kommt, die sich auf eine unsachgemäße Montage und Installation zurückführen lassen, erlöschen alle Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Auf Anfrage ist ein Nachweis der ordnungsgemäßen Montage (durch Vorlage etwaiger Kostenbelege) zu führen, bevor die Gewährleistung/Garantie in Kraft tritt.

17. URHEBERRECHT & COPYRIGHT

Copyright © 2019

Version 1.0 - 14.03.2019

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Angaben in dieser Anleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung auf Seiten des Herstellers dar.

Alle Abbildungen in dieser Anleitung können von dem ausgelieferten Produkt abweichen und stellen keine Verpflichtung auf Seiten des Herstellers dar.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verluste und/oder Schäden, die aufgrund von Angaben oder eventuellen Fehlinformationen in dieser Anleitung auftreten.

Diese Anleitung darf ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Herstellers weder als Ganzes noch in Teilen reproduziert, in einem elektronischen Medium gespeichert oder in anderer Form elektronisch, elektrisch, mechanisch, optisch, chemisch, durch Fotokopie oder Audioaufnahme übertragen werden.

18. ENTSORGUNGSHINWEISE



Zu Erhaltung und Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie (WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und EAG-VO) erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden: Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

KONTAKT

ABL

Hersteller

ABL Sursum
Bayerische Elektrozubehör GmbH & Co. KG

Albert-Büttner-Straße 11
91207 Lauf / Pegnitz

Deutschland

Telefon +49(0)9123 188-0
Telefax +49(0)9123 188-188

Web www.abl.de
E-Mail info@abl.de

Technischer Service

Telefon +49(0)9123 188-600
E-Mail support@abl.de



ABL

ABL SURSUM
Bayerische Elektrozubehör
GmbH & Co. KG

Albert-Büttner-Straße 11 · D-91207 Lauf / Pegnitz
Tel. +49(0)9123 188-0 · Fax +49(0)9123 188-18
info@abl.de · www.abl.de